

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle.

Er erläuterte, dass die Erste-Hilfe-Kästen im Rathaus und den Nebengebäuden mit diesen Beatmungsmasken bestückt würden. Er gab allerdings zu bedenken, dass die Erste-Hilfe-Kästen für jeden zugänglich seien. Daher sollen die ausgebildeten Ersthelfer die Beatmungsmasken erhalten und diese in ihre Büros legen.

Auch die Schulen würden mit den Masken ausgestattet, obwohl dies nicht in der Zuständigkeit der Verwaltung liegt. Es werde noch bis zur Genehmigung des Haushaltes gewartet, da es sich um eine freiwillige Ausgabe handle.

Herr Radke führte aus, dass die Schulen verpflichtet seien, Ersthelfer auch in der Lehrerschaft zu stellen. 5% jeder Institution sollten als Ersthelfer ausgebildet sein. Er bat darum, die Schulen darauf hinzuweisen, dass die Lehrerschaft dies auch betrifft.

Der Bürgermeister sagte den Ausschussmitgliedern zu, mit den Schulen Kontakt aufzunehmen.